Moduldetails konsultieren

Integriertes Abschlussprojekt - PROFI

Code des Moduls:	PROFI
Leistungsbaustein:	Projet intégré et stage(s) (PROST)
Beruf / **Tätigkeit:**	Informaticien qualifié
Diplom / **Zertifikat:**	Diplôme d'aptitude professionnelle
Bewertungsmethoden:	Präsentation

Bewertungstabelle für die Module im Unternehmen

1

Der Auszubildende ist in der Lage seinen Projektauftrag zu analysieren und sich über die Problemstellung zu informieren.

Maximale Punktzahl: 6

INDIKATOREN

- Indikatoren der Kompetenz „Der Auszubildende ist in der Lage eine Problemstellung zu analysieren und in Teilprobleme zu zerlegen.“ der Module REPIF1&2.
- Seine Vorgehensweise in der „Evaluation formative intermédiaire“ erklären.
- Seine Vorgehensweise in der Verteidigung erklären.

SOCKEL

- Die Bewertung der Kompetenz „Der Auszubildende ist in der Lage eine Problemstellung zu analysieren und in Teilprobleme zu zerlegen.“ der Module REPIF1&2 ist zufriedenstellend oder besser.
- Die Verteidigung lässt den Schluss zu, dass der Projektauftrag verstanden wurde.

2

Der Auszubildende ist in der Lage einen ihm unterbreiteten Auftrag fachgerecht zu planen.

Maximale Punktzahl: 6

INDIKATOREN

- Indikatoren der Kompetenz „Der Auszubildende ist in der Lage eine Planung zur Lösung der Problemstellung zu erstellen.“ des Moduls REPIF1.
- Seine Planungsphasen der beiden „Evaluation formative intermédiaire“ erklären.
- Den Aufbau der Verteidigung strukturieren.
- Seine Verteidigung üben und technische Gegebenheiten vor Ort testen.

SOCKEL

- Die Bewertung der Kompetenz „Der Auszubildende ist in der Lage eine Planung zur Lösung der Problemstellung zu erstellen.“ des Moduls REPIF1 ist zufriedenstellend oder besser.
- Die Planung für einen Auftrag ist zufriedenstellend oder besser.

3

Der Auszubildende ist in der Lage aufgrund des Auftrags oder der vorgefundenen Probleme die beste Vorgehensweise auszuwählen.

Maximale Punktzahl: 6

INDIKATOREN

- Indikatoren der Kompetenz „Der Auszubildende ist in der Lage sich Informationen selbstständig zu recherchieren.“ der Module REPIF1&2.
- Vorgehensweise in der Dokumentation begründen.
- Vorgehensweise in der Verteidigung bergründen.

SOCKEL

- Die Bewertung der Kompetenz „Der Auszubildende ist in der Lage sich Informationen selbstständig zu recherchieren.“ der Module REPIF1&2 ist zufriedenstellend oder besser.
- Die vorgebrachten Begründungen sind zufriedenstellend oder besser.

4

Der Auszubildende ist in der Lage den Projektauftrag umzusetzen.

Maximale Punktzahl: 24

INDIKATOREN

- Indikatoren der Kompetenz „Der Auszubildende ist in der Lage seine alltägliche Vorgehensweise zu dokumentieren.“ der Module REPIF1&2.
- Indikatoren der Kompetenz „Der Auszubildende ist in der Lage termingerecht zu arbeiten.“ der Module REPIF1&2.
- Die Lösungswege für Teilprobleme umsetzen.
- Die Teilprobleme in die Gesamtproblematik eingliedern.
- Eine Verbindung zwischen den einzelnen Teilproblematiken erstellen.
- Das Zusammenspiel der Teilproblemlösungen testen.
- Sicherheitsaspekte aufzeigen und berücksichtigen.
- Benutzte Informationsquellen in der Dokumentation angeben.

SOCKEL

- Die Bewertung der Kompetenz „Der Auszubildende ist in der Lage seine alltägliche Vorgehensweise zu dokumentieren.“ der Module REPIF1&2 ist zufriedenstellend oder besser.
- Die Bewertung der Kompetenz „Der Auszubildende ist in der Lage termingerecht zu arbeiten.“ der Module REPIF1&2 ist zufriedenstellend oder besser.
- Das Produkt ist zufriedenstellend oder besser.
- Die Verteidigung lässt den Schluss zu, dass das Projekt selbstständig erledigt wurde.

5

Der Auszubildende ist fähig, seine Arbeit zu kontrollieren. Bei festgestellten Mängeln wird er die erforderlichen Maßnah treffen.

Maximale Punktzahl: 12

INDIKATOREN

- Ergebnisse des umgesetzten Lösungsweges testen.
- Fehler beschreiben und beheben.
- Nicht gelöste Probleme angeben.
- Nicht gelöste Probleme begründen.

SOCKEL

- Auf Unvorhersehbares wird in der Verteidigung fachgerecht reagiert.
- Basis-Elemente funktionieren. Unwesentliche Fehler werden toleriert.
- Die Begründungen sind nachvollziehbar.

6

Der Auszubildende ist fähig, seine Arbeit zu reflektieren

Maximale Punktzahl: 6

INDIKATOREN

- „Evaluation formative intermédiaire“ im Semester 1 und 2.
- Selbstkritische Schlussfolgerung (Dokumentation/Verteidigung) ziehen.
- Wesentliche und unwesentliche Informationen unterscheiden.
- Nicht gelöste Probleme in der Dokumentation und/oder Verteidigung angeben.
- Begründungen bei nicht gelösten Problemen in der Dokumentation und/oder Verteidigung angeben.
- Fehlverhalten einsehen.

SOCKEL

- Die Bewertung der beiden „Evaluation formative intermédiaire“ ist zufriedenstellend oder besser.
- Die Verteidigung lässt den Schluss zu, dass die Arbeit selbstkritisch reflektiert wurde.